



Firmenporträt: Tecco GmbH

im Juni 2011

Bei Spezialpapieren im Fotografie-Bereich Weltmarktführer



Vom kleinen Handelshaus zum Global Player in der Papier- und Softwareindustrie

Die Tecco GmbH wurde im Jahre 1980 von Werner Braun und Karl-Josef Frings gegründet. Im Laufe von drei Jahrzehnten entwickelte sich das kleine Handelshaus zu einem weltweit operierendem Global Player in der Papier- und Softwareindustrie: Weltmarktführer für Prüfdrucksysteme auf Tintenstrahlbasis, Partnerschaften mit namhaften Konzernen, das Setzen von Maßstäben und Standards, und vieles mehr brachten ihm die Aufnahme in das Guinnessbuch der Rekorde und die Mitgliedschaft im renommiertesten Fotoverband der Welt ein. Heute gilt Tecco als Innovationsgeber und Trendsetter in der IT-Industrie, insbesondere für den Markt der Foto-, Fine-Art- und Proofing-Papiere.

Die Historie: Vom regionalen Offset-Verbrauchsmaterialien-Anbieter zum Global Player

Am Anfang stand die Chemie im Fokus. Tecco produzierte, konfektionierte und lieferte zuverlässig, flexibel und schnell. Attribute, die ihnen einen guten Namen einbrachten und zu ihrer ersten Partnerschaft mit einem Branchenprimus führen sollten – mit der Heidelberger Druckmaschinen AG, im Jahre 1981. Ein weiterer Meilenstein wurde durch die Partnerschaft mit Rainer Esters und Thorsten Breiding besiegelt, die auf dem Wege waren, eine Software namens BESTcolor zu entwickeln und in Tecco einen loyalen Geschäftspartner sahen. Der revolutionäre Erfolgsweg der Krefelder Softwareschmiede BEST (heute EFI Proofing Division) ist der grafischen Welt bestens bekannt – der Bergisch Gladbacher Papierpartner Tecco wurde innerhalb weniger Jahre zum Weltmarktführer für Prüfdruckpapiere auf Tintenstrahlbasis.

Generationswechsel und Verstärkung der Geschäftsleitung

Im März 2004 fand ein Generationswechsel statt: Markus Frings und Alfred Harder übernahmen die Geschäftsführung, Werner Braun und Karl-Josef Frings blieben beratend tätig. Im Juli 2004 verstärkte man die Geschäftsleitung mit dem Papierfachmann und Mitsubishi Manager Thomas Dyckerhoff.

Markus Frings, der bereits während seines BWL-Studium seinem Vater beim Aufbau des Unternehmens assistierte, führte somit das Familienunternehmen in der zweiten Generation fort.

Pionierarbeit und Meilensteine – dem Markt stets eine Nasenspitze voraus

Ebenfalls im Jahr 2004 gliederte man das Sortiment vollkommen neu und verstärkte sich mit qualifiziertem Personal: Zu den Farbmanagement-Experten und Druckingenieuren gesellten sich nun Fotografen und Fotoingenieure. Diese trieben gemeinsam die Entwicklungen voran und brachten dem Fotomarkt nun auch Lösungen, die sie aus der analogen Welt kannten, in der digitalen jedoch vermissten.

Es folgten zahlreiche Tecco FineArt- und Fotopapiere, die vom Markt dankbar aufgenommen wurden und neue Maßstäbe setzten. Die Erfolge stellten sich umgehend ein: die Aufnahme in das Guinnessbuch der Rekorde (2005) – Das größte Kochbuch der Welt wurde auf besten Tecco-Papieren gefertigt. Eine Auszeichnung durch den European Digital Press Association« (edp), als bestes Fotopapier des Jahres (2007) sowie als Gewinner bei Glossy- und Photo Ultra-Gloss-Papieren (2009).

Teccos Slogan: Stets eine Nasenspitze voraus

Von 2004 bis 2010 führte Tecco unter dem Titel: »Von analog zu digital« zahlreiche Papiere, darunter Baryt, Seidenraster, Iridium Silver Gloss sowie gefragte neue Formate in den Fine Art- und Fotomarkt ein und war dem Markt so stets eine Nasenspitze voraus, sehr zur Freude seiner Handelspartner und Kunden. Weiterer Höhepunkt und Bestätigung für Teccos Leistungen bildete im Jahr 2009 die Aufnahme in die renommierte »Royal Photographic Society« (RPS), Großbritanniens renommiertester Fotogesellschaft, die als älteste und angesehenste Fotogemeinschaft der Welt gilt. Pionierarbeit leistete man auch bei dem Markt für Fotobücher: Tecco bot Lösungen, die es jedermann ermöglichten, Fotobücher in hoher Qualität selbst zu erstellen. Auch hierfür erhielt man Preise und Auszeichnungen.

Green IT: Erhalt sämtlicher Zertifizierungen

Zur Photokina 2010 erhielt man die »Henry Wilhelm Certification«, eine Auszeichnung für eine Haltbarkeit von bis zu siebzig Jahren für fünf Teccopapiere. Diese Zertifizierung hat – insbesondere für den Nordamerikanischen Markt – eine sehr hohe Bedeutung, ähnlich wie die der Fogra-Zertifizierung in Europa. Darüber hinaus belegen Zertifizierungen wie Fogra, SWOP, GraCol (2008) Teccos Commitment, während FESC und PFC, Teccos Bekenntnis zur Umweltfreundlichkeit seiner Medien verdeutlichen. Trotz der zahlreichen Auszeichnungen, die Tecco in den vergangenen sechs Jahren im Foto- und FineArt-Bereich erhalten hat, sieht das Unternehmen sich noch immer seiner Stammkundschaft verpflichtet: Einzigartig ist Tecco durch die Zertifizierungen (PEFC, Green IT, etc.) und mit dem Mehrwert den man gewährleistet, insbesondere durch den Rückendruck. Damit unterscheidet sich das kleine, feine Unternehmen von allen anderen Herstellern und Anbietern – vor allem in der Flexibilität, sprich der schnellen, zeitnahen Umsetzung und Auslieferung.

30-jähriges Jubiläum im Jahre 2010

Die Feierlichkeiten zum dreißigjährigen Jubiläum wurden abgesagt: Tecco trug seinen langjährigen Weggefährten und Geschäftsführer Alfred Harder nach schwerer Krankheit zu Grabe.

Weitere Informationen unter www.tecco.de und www.tecco-book.de

Impressum:

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB)

Anstalt öffentlichen Rechts

Wilhelm-Wagener-Platz

51429 Bergisch Gladbach

Tel. 02202 14-1232, Fax 02202 14-1272

E-Mail: wirtschaftsfoederung@bergischgladbach.de

Internet: www.seb-gl.de

Vorstand: Bernd Martmann

Handelsregister: HRA 28221, Amtsgericht Köln

USt-IdNr.: 275528530

Redaktion:

Alpha & Omega Public Relations, www.aopr.de

SEB Jonas Geist (j.geist@seb-gl.de)